



Herrn Bürgermeister  
Dr. Michael Heidinger  
Platz d'Agen 1

46535 Dinslaken

Geschäftsstelle:  
Konrad-Adenauer-Haus  
Gartenstraße 41  
Telefon (0 20 64) 5 59 46  
Telefax (0 20 64) 5 51 53  
E-Mail: [kontakt@cdu-dinslaken.de](mailto:kontakt@cdu-dinslaken.de)  
Internet: <http://www.cdu-dinslaken.de>

46535 Dinslaken, 17.02.2012  
wan-ne

## **ANTRAG**

### **hier: Gestaltungssatzung für die Dinslakener Altstadt**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

zum Erhalt und zur Weiterentwicklung der Gestaltungsqualitäten der Dinslakener Altstadt soll eine Gestaltungssatzung aufgestellt werden. Die Verwaltung wird beauftragt, unter Einbeziehung aller in der Begründung genannten Akteure eine solche Satzung zu entwickeln und dem Rat einen entsprechenden Entwurf vorzulegen. Dabei sind folgende Festlegungen zu berücksichtigen:

- a) nach dem Einzelhandelskonzept soll die Altstadt der Hauptstandort der meist inhabergeführten fachorientierten Einzelhandelsgeschäfte sein;
- b) nach der Meinungsbildung des Rates der Stadt Dinslaken soll die Altstadt das Zentrum des kulturellen Lebens und das Zentrum der gastronomischen Angebote in der Stadt Dinslaken sein.

### **Begründung:**

Die Gesichter der Städte beginnen sich unter dem Vorzeichen der Globalisierung mehr und mehr zu ähneln. Dies wird insbesondere in den Innenstädten deutlich. Filialisten zeugen von Vereinheitlichung. Stadtbildprägendes und -typisches verliert sich, gewachsene Identität ist gefährdet. Ausdrucksschwache Architektur mit umso wirkungsmächtigeren Werbeeinrichtungen und nahezu vergleichbarer Geschäftsbesatz machen viele Innenstädte zunehmend austauschbarer und unattraktiver.

Damit sich die Stadt Dinslaken im regionalen Standortwettbewerb erfolgreich behaupten kann, wird es zunehmend wichtiger, ihre unverwechselbare Identität sowie ihre kulturellen und wirtschaftlichen Qualitäten als Standortvorteile zu stärken und zu vermarkten. Die Unverwechselbarkeit der Innenstadt wird in erheblichem Maße durch ihr Ortsbild bestimmt. Hierbei kommt der Altstadt mit ihrem unverwechselbaren historischen Grundriss aus der Gründerzeit eine besondere Bedeutung zu. Von den historischen Bauwerke sind aus verschiedensten Gründen bedauerlicherweise nur noch wenige erhalten. Die Ersatzbauten, die Fassadengestaltungen und insbesondere die Werbeträger fügen sich nicht immer harmonisch in das Bild einer historischen Altstadt ein. Aber gerade Identität und Schönheit eines gewachsenen städtischen Ensembles zählen heute zu den entscheidenden Standortfaktoren und den wichtigen Zukunftspotenzialen der Dinslakener Altstadt.



- Seite 2 -

Daneben profitiert die Altstadt als Wohnstandort von einem lebendigen, kulturell vielseitigen Wohnumfeld.

Ein historisches Erbe ist stets gefährdet: durch Gedankenlosigkeit, fehlende Mittel oder ein schwach ausgeprägtes historisches Bewusstsein. Nach den Vorstellungen der CDU soll deshalb eine Gestaltungssatzung dazu beitragen, dass sowohl bei Neu- und Umbauvorhaben als auch bei Veränderungen im historischen Bestand gestalterische Aspekte berücksichtigt werden. Vor allem den Eigentümern und Geschäftsbetreibern kommt eine Schlüsselrolle zu, wenn die Vielfalt der Ladenlokale und Einrichtungen, wenn der besondere Charme der Altstadt nicht nur erhalten, sondern möglichst verbessert werden sollen.

Nach zu entwickelnden Zielvorstellungen der Stadt Dinslaken sollen die Gestaltungsqualitäten der Altstadt erhalten und zielorientiert weiterentwickelt werden. Dabei sind folgende Festlegungen zu berücksichtigen:

- a) nach dem Einzelhandelskonzept soll die Altstadt der Hauptstandort der meist inhabergeführten fachorientierten Einzelhandelsgeschäfte sein;
- b) nach der Meinungsbildung des Rates der Stadt Dinslaken soll die Altstadt das Zentrum des kulturellen Lebens und das Zentrum der gastronomischen Angebote in der Stadt Dinslaken sein.

Die Sicherung dieser noch zu entwickelnden Zielvorstellungen ist eine dauernde Aufgabe der Stadt, aber auch der privaten Bauherrn und Architekten.

Gerade vor dem Hintergrund der Errichtung eines neuen Einkaufszentrums auf dem Hans-Böckler-Platz und dem Areal der ehemaligen Hertie-Immobilie sowie der Neugestaltung des Neutorplatzes und seines Umfeldes bedarf die Altstadt ein besonderes Augenmerk, damit sie im Zuge der Entwicklungen nicht abgehängt wird.

Mit freundlichen Grüßen

Heinz Wansing  
(Fraktionsvorsitzender)

Kopie des Schreibens an:

- SPD-Fraktion
- UBV-Fraktion
- Bündnis 90/Die Grünen
- FDP-Fraktion
- Fraktion DIE LINKE.
- Fraktion Offensive Dinslaken
- Stadtverordneten: H. Franzkowiak, L. Trenz, R. Schulte-Braucks, R. Ugur

Viele Menschen - ein Ziel:

